

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1676027/der-tagesspiegel-sarrazin-dachte-an-ruecktritt> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Sarrazin dachte an Rücktritt

03.09.2010 - 19:13 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Thilo Sarrazin hat an Rücktritt von seinem Posten als Vorstandsmitglied der Bundesbank gedacht. "Ich habe von Dienstag bis Donnerstagmorgen geschwankt. Der gewaltige Zuspruch war für mich aber Zeichen genug, dass ich nicht nur an meine Bequemlichkeit denken durfte", sagte der 65-jährige frühere Berliner Finanzsenator dem Tagesspiegel (Samstagsausgabe). Ob Sarrazin klagen wird, wenn er wie von der Bundesbank beantragt, von Bundespräsident Christian Wulff abberufen wird, ließ er offen. "Ich habe anwaltliche Beratung zu all diesen Fragen. Mehr möchte ich dazu nicht sagen", sagte Sarrazin.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an: Der Tagesspiegel, Newsroom, Telefon: 030-29021-14909.

Pressekontakt:

Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2